

Wirksamkeit von Selbstlernmaterial mit fachspezifischem Humor zum Thema Sonnenschutz im Übergang von der Primarstufe zur Sekundarstufe I

Theoretischer Hintergrund - Humorforschung

- keine einheitliche Begriffsdefinition des Wortes „Humor“ in der Forschung *hier*: Humor als Teil des Komischen
- viele verschiedene Humorthorien *hier*:
 - Pädagogischer Humor (fachspezifisch & planbar, *Kassner 2002*)
 - Inkongruenztheorie (mindestens zwei unpassend verknüpfte Bezugssysteme (BS) & betont kognitive Komponente, *Koestler 1964*)

Theoretisches Modell des Fachspezifischen Humors

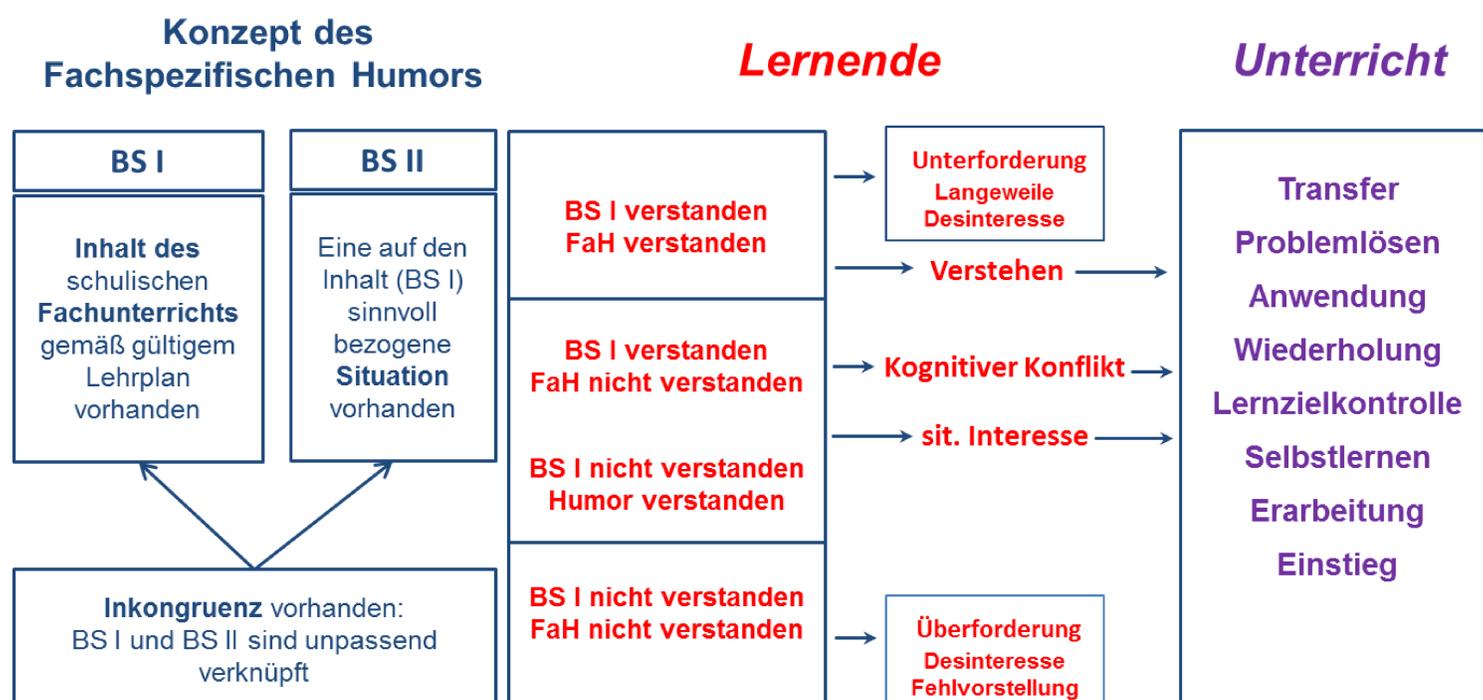


Abbildung 1: Angenommenes Modell des Fachspezifischen Humors (FaH) links: Konzept des Fachspezifischen Humors - nach Dickhäuser 2015 rechts: Einsatz von Material mit FaH im Unterricht - theoretische Überlegung

Forschungsfragen

- FF1** Sind Selbstlernmaterialien mit und ohne fachspezifischen Humor zum Thema Sonnenschutz für den Einsatz in den Jahrgangsstufen 4 und 6 geeignet?
- FF2** Welche Unterschiede in der Wirksamkeit von Selbstlernmaterialien mit fachspezifischem und ohne fachspezifischen Humor zum Thema Sonnenschutz, eingesetzt in den Jahrgangsstufen 4 und 6, gibt es?

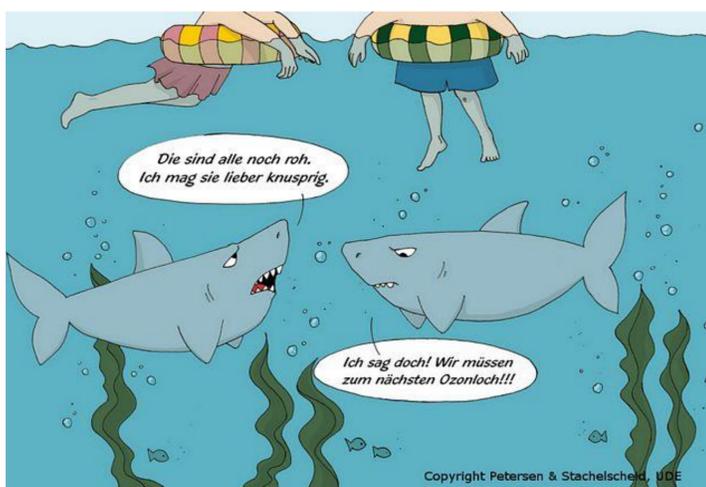


Abbildung 2: Abbildung mit FaH zum Thema Sonnenschutz

Design

Pre-Post-Follow-up Studie Stichprobe

- Jahrgangsstufen 4 und 6
- Pilotierung (FF1), N = ca. 60
- Hauptstudie (FF2), N = ca. 300

Intervention

- Selbstlernmaterialien mit und ohne FaH (Kontrollgruppendesign)
- Zwei Interventionszeitpunkte á 45 Minuten

Mitte 2016	Ende 2016	Vor den Osterferien 2017	Nach den Osterferien 2017	Vor den Sommerferien 2017
Pre-Pilotierung	Pilotierung	Hauptstudie		
		Pre-Test		Follow-Up-Test
		1. Intervention 1. Post-Test	2. Intervention 2. Post-Test	

Abbildung 3: Zeitleiste

Graduiertenkolleg SUSE I

Das Graduiertenkolleg SUSE I untersucht die Herausforderungen des Übergangs des vielperspektivischen Sachunterrichts der Grundschule zu den Fachperspektiven der Sekundarstufe I in sieben verschiedenen Bezugsfächern und DaZ/DaF als Säule der sprachlichen und begrifflichen Bildung. Dieses Projekt stellt das Teilprojekt des Faches Chemie dar.

Didaktik der Chemie

Marisa Holzapfel
Telefon: +49 201 183 2468
E-Mail: marisa.holzapfel@uni-due.de